

Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung zwecks Erlangung des ersten Jagdscheins

Ich beantrage hiermit die Zulassung zur Jägerprüfung am _____ zwecks Erlangung meines ersten Jagdscheins.

1.	Name u. ggf. Geburtsname	
	Vorname	
	Geburtstag	
	Geburtsort	
	Beruf	
	Staatsangehörigkeit	

2. Ich bin an folgendem Ort bei der Meldebehörde mit Hauptwohnsitz gemeldet:

Wohnort	
Straße	
seit dem	

Bei Hauptwohnsitz außerhalb des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Ich möchte die Jägerprüfung im Landkreis Lüchow-Dannenberg ablegen, weil

- ich im Landkreis Lüchow-Dannenberg meinen Wehr- oder Zivildienst leiste
- ich ständig im Ausland wohne
- andere in der Person liegende Gründe gegeben sind, und zwar Teilnahme an einem Lehrgang der Jagdschule Jägerstufe Seibt

3. Eine Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch habe ich

- abgeschlossen (Vertragskopie beigefügt)
- über den Lehrgangsträger erhalten.

4. Da ich noch minderjährig bin, verweise ich auf die unten stehende Einverständniserklärung meiner gesetzlichen Vertreter(in) / meines gesetzlichen Vertreters. *)

5. Mir sind keine Gründe bekannt, derentwegen mir der Jagdschein versagt werden könnte.

6. Ich habe am _____ bei (Behörde) _____ die Jägerprüfung nicht bestanden. Ich habe dabei folgende Prüfungsabschnitte bestanden (Nachweis anbei) _____ und bitte um Anrechnung dieser Prüfungsleistung.

Ich erkläre ausdrücklich bisher keine Wiederholungsprüfung abgelegt zu haben und nicht zu einer weiteren Jägerprüfung bei einer anderen Behörde angemeldet zu sein.

Eine Zulassung zur Jägerprüfung erfolgt u.a. nur, wenn die Prüfungsgebühr in Höhe von **200,00 €** 14 Tage vor der Prüfung auf das Konto des Landkreises Lüchow-Dannenberg (IBAN DE27 25850110 0044050094) eingezahlt wurde.

Ort		Unterschrift	Unterschrift(en) der gesetzlichen Vertreter(in) / des gesetzlichen Vertreters
Datum			

*) Nichtzutreffendes streichen

Anlage zum Antrag von: _____

Stellungnahme des Einwohnermeldeamtes:

Die Richtigkeit der Angaben des umseitigen Antragstellers zur Person und Wohnung wird bescheinigt.

(Einwohnermeldeamt)

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Stellungnahme der Polizei:

Es sind keine / folgende Tatsachen bekannt, die eine Versagung des Jagdscheins rechtfertigen.

(Polizeidienststelle)

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

oder:

Stellungnahme der zuständigen Jagdbehörde:

Es sind keine / folgende Tatsachen bekannt, die eine Versagung des Jagdscheins rechtfertigen.

(Jagdbehörde)

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Diese Stellungnahmen sind nur gültig, wenn diese auf der Rückseite des Antrags bestätigt worden sind.